

Dank einer großzügigen Spende:

Schwerstbehinderte Jugendliche nehmen an Ferienfreizeit teil

Braunschweig/Wolfenbüttel. Schwerstbehinderte Jugendliche, die über Pfingsten an einer Ferienfreizeit teilnehmen können, feierte der Braunschweiger Geschäftsmann Helmuth Herrmann seinen Geburtstag. Er bat seine Gäste darum, auf Geschenke für ihn zu verzichten und stattdessen Geld an die Kroschke-Kinderstiftung zu spenden. Dabei kamen 3000 Euro zusammen. In der vergangenen Woche trafen sich Herrmann, der Geschäftsführer der Stiftung Gerd-Ulrich Hartmann und das Stiftungsmaskottchen Bärtram zur symbolischen Schenkübergabe. Zugute kommen wird dieses Geld

Auf dem Programm stehen ein Musik-Workshop in der Landesmusikakademie, die nicht weit entfernt liegt vom Gästehaus, sie

können Geschefts und Eisdielen besuchen und machen sogar einen Ausflug in einen Freizeitpark. „Die Finanzierung einer solchen Freizeit lässt sich ohne Zuschüsse kaum realisieren“, so Hartmann. Denn die Jugendlichen müssen tagtäglich durch Krankenschwestern und Heil- und Krankenpflege betreut werden. Für jeden Freizeiteilnehmer steigt eine Betreuungsperson bereit. Hinzu kämen Nachtwachen und Krankenschwestern für die

Freizeit. Helmuth Herrmann freut sich sehr darüber, dass seine „Geburts-

spende“ den Kindern und Jugendlichen ein paar sehr schöne Tage beschert.

Die von den beiden Unternehmern Klaus Kroschke, Braunschweig, und Christoph Kroschke, Ahrensburg, gegründete Stiftung fördert vor allem Projekte für chronisch kranke und behinderte, herzkranke, hörgeschädigte und sehbehinderte Kinder in Norddeutschland. Weitere Schwerpunkte sind die frühe Hilfenetzwerke und Gesundheitsprävention.

Weitere Informationen gibt es unter www.kinderstiftung.de.

EK



Helmuth Herrmann (links), Bärtram und Gerd-Ulrich Hartmann bei der symbolischen Spendenübergabe. Foto: Kräwer



Anke Mill und Gerd-Ulrich Hartmann (von rechts) besuchen die Pfingstfreizeit für schwerstbehinderte Kinder im Jugendgästehaus. Foto: Burgdorf

Pfingstfreizeit für schwerstbehinderte Kinder im Jugendgästehaus:

Spiel und Spaß losgelöst von den Eltern

Wolfenbüttel. Dank einer großzügigen Spende der Kroschke-Kinderstiftung in Höhe von 3000 Euro verbinden zehn schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche ein gemeinsames Pfingstwochenende im Jugendgästehaus mit seinen Möglichkeiten

und seiner Nähe zur Landesmusikakademie optimal für die Freizeit an. „Hier können die Kinder einmal losgelöst von den Eltern eine Freizeit gemeinsam mit anderen Kinder erleben. Sie genießen das sehr“, sagt sie. Die Kinder erwartet dabei viel Spaß

bei Musik, Spielen und Ausflügen. Jedes der Kinder benötigt mindestens einen Betreuer, sagt Gerd-Ulrich Hartmann vom geschäftsführenden Vorstand der Kroschke-Kinderstiftung hat- und schweiger Geschäftsmann Hel-

sb

Mit freundlicher Genehmigung entnommen aus: „Wolfenbüttler Schaufenster“ vom 25.05.2015